



IISC-Medientrainings für die Wissenschaft



Die Medientrainings für die Wissenschaft am IISC

Das IISC Institute of International Science Communication bietet ein breites Portfolio an Medientrainings für Forscherinnen und Forscher an: Gruppentrainings, individuelles Coaching, Last-Minute-Interviewvorbereitung sowie speziell für den Bedarf einer Organisation maßgeschneiderte Trainings. Diese möchten wir hier näher vorstellen.

Weiters gibt es offene, also für einzelne Personen buchbare, Seminare und Medientrainings. Aktuelle Termine finden Sie auf iisc.at.

Alle Trainings und Coachings sind praxisbezogen auf die aktuellen Anforderungen der Medien abgestimmt. Das Coaching-Team besteht aus Medienprofis mit langjähriger internationaler Erfahrung sowohl im Coaching von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als auch im Journalismus.

Das Trainingsprinzip des IISC

“One size fits all” – diese weit verbreitete Form von Medientrainings führt zu Medienauftritten, bei denen die Person beliebig austauschbar erscheint. Das Prinzip der Medientrainings am IISC ist es, die individuellen Stärken zu fördern. Defizite im Umgang mit Medien werden mit praxisbezogenen Ratschlägen und Übungen reduziert, die sich an der jeweiligen Persönlichkeit orientieren. Alles andere führt zu unnatürlichen Medienauftritten, ist unsere Meinung. Und diese Unnatürlichkeit merkt auch das Publikum.

Alle Trainings und Coachings sind sowohl in Präsenzform als auch online möglich.

Location

Die Präsenz-Trainings finden in-house in Ihrer Organisation oder in einem der Studios des *Video Studio Wien* statt: In den drei topmodernen Studios lassen sich alle erdenklichen Settings unter realen Produktionsbedingungen trainieren.



Gruppentrainings für Forscherinnen und Forscher

Diese sind in der Regel ein- bis zweitägig gestaltet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer üben hier praktische Anwendungssituationen vor der Kamera. Die Aufnahmen werden in gemeinsamen Feedbackschleifen analysiert und vom Trainingsteam mit praxisbezogenen Tipps ergänzt, die zur jeweiligen Persönlichkeit passen.

Die Inhalte und Übungssituationen werden an den Kommunikationsbedarf der jeweiligen Organisation angepasst. Schon im Vorfeld übermitteln Sie uns Beispiele typischer Inhalte und im Idealfall bereits vorhandene Videos zur Vorbereitung. Unser Team wird die zu vermittelnden Botschaften und die Videos analysieren.

Sie trainieren realistische Situationen (TV- bzw. Radiointerview, Podcast, Einladung als Experte bzw. Expertin zum Studiogespräch, Pressekonferenz, Podiumsdiskussion etc.) vor der Kamera. In Feedback-Schleifen werden die Aufnahmen gemeinsam analysiert und der Auftritt der Persönlichkeit teilnehmenden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen und Ihrer Zielgruppe entsprechend adaptiert.

Sie trainieren es, kurz, knapp und verständlich zu argumentieren und komplexe Themen interessant, spannend und mediengerecht zu vermitteln.

Wir empfehlen, dass an einem zweitägigen Medientraining nicht mehr als zwölf Personen teilnehmen sollten.

Einzelcoaching und Interviewtraining

Die volle Konzentration auf eine Person bringt die raschesten Fortschritte. Das Einzelcoaching eignet sich für medial unerfahrene Personen, um schnell eine mediale Persönlichkeit zu entwickeln. Auch für Medienerfahrene ist das Einzelcoaching die geeignete Wahl, um sich auf Interviews oder Podiumsdiskussionen mit potenziell wissenschaftskritischen Inhalten vorzubereiten.

Das IISC-Team analysiert, mit welchen Argumenten Sie konfrontiert werden könnten und entwickelt mit Ihnen griffige Statements, um Ihre Kompetenz auch medial unter Beweis zu stellen – für alle verständlich.

Last Minute Coaching

Es kommt überraschend eine Interviewanfrage. Es bleiben nur wenige Stunden zur Vorbereitung. Wenig Zeit, doch in der Regel genug Zeit für ein Last Minute Coaching online zum Beispiel via zoom. Sie üben mit uns in mehr oder weniger einer Stunde, Ihre Argumente präzise und verständlich zu formulieren. Das gibt Sicherheit in Stresssituationen.

Strategieentwicklung gegen wissenschaftsfeindliche Kampagnen

Manchmal sieht sich die Wissenschaft mit penibel vorbereiteten und gut finanzierten Kampagnen konfrontiert, die gezielt auf Unwissenheit und Unsicherheiten fundieren, Stichwort Gentechnik.

Das IISC-Team hat jahrelange Erfahrung in der Entwicklung von Gegenstrategien. Wir entwickeln eine lückenlose Argumentationslinie, um Halbwahrheiten oder gar Lügen zu entlarven. Ergänzt wird dies durch darauf aufbauende Medientrainings.

Das IISC-Coachingteam

Alle unsere Coaches haben viele Jahre Erfahrung im Medientraining im wissenschaftlichen Umfeld. Geleitet wird das Team von Thomas Kvicala:



Ausgebildeter Journalist, ca. 5.000 Berichte und Sendungen für den ORF. Journalist bei der APA und diversen Printmedien. Lektor für Kommunikation an mehreren Universitäten. Kommunikationsleiter und Pressesprecher in zwei internationalen Unternehmen und in zwei Ministerien. Neun Jahre Leiter eines Journalismuslehrgangs, 20 Jahre Medientrainer, zehn Jahre Geschäftsführer der auf wissenschaftlichen Themen spezialisierten Kommunikationsagentur floorfour Life Science + Health PR. Gründer und Direktor des IISC Institute of International Science Communication. Er steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung: kvicala@iisc.at.



Über das IISC Institute of International Science Communication

Wissenschaft geht alle an. Das IISC Institut für Internationale Wissenschaftskommunikation mit Sitz in Wien will daher dazu beitragen, dass Wissenschaft auch von allen verstanden werden kann.

Wir bieten Seminare und Medientrainings speziell für die Wissenschaft an, beraten und konzipieren multimediale Kommunikationsmittel.

Das IISC ist Partner / Member:

